



Gemeindeverband

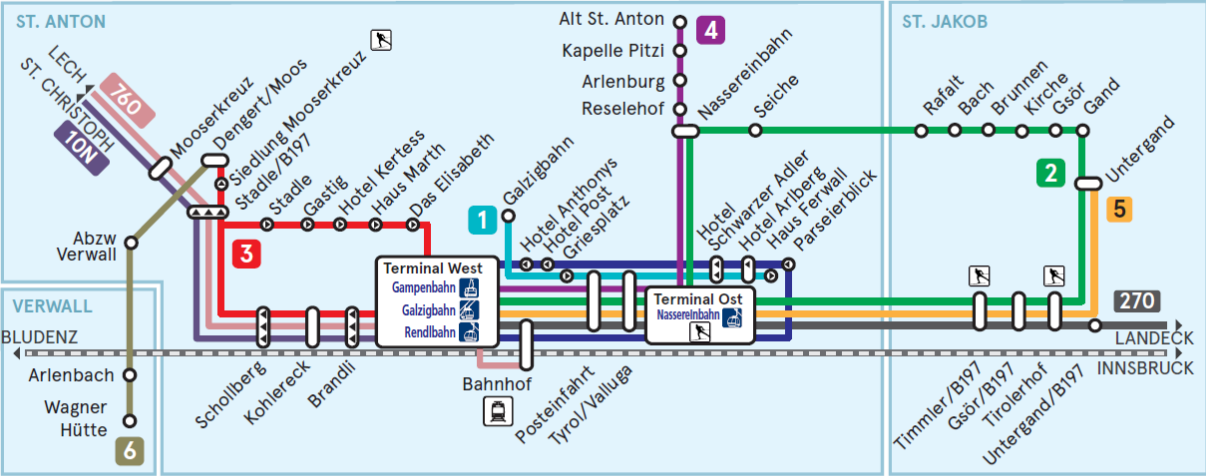


**GR-Sitzung
vom 23.07.2025**

Allgemeines

- In den 90er Jahren wurde bereits der Weg eingeschlagen, keine weiteren Parkplätze zu schaffen, sondern die bestehenden Flächen zu bewirtschaften und das Hauptaugenmerk auf den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs zu legen.
- Im Jahre 2003 haben sich die Gemeinden St. Anton am Arlberg, Pettneu, Flirsch und Strengen zum Zweck der Gestaltung und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs zu einem Gemeindeverband zusammengeschlossen.
- Der Gemeindeverband hat den Namen Regio Arlberg hat sich die Aufgabe gemacht, auf eine Verbesserung des gemeindeüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehrs und des Verkehrs innerorts hinzuwirken und in Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Tirol umzusetzen.
- Es konnte in enge Zusammenarbeit mit der VVT-GmbH - Koordinierungsstelle für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebotes in Tirol - ein Konzept erstellt werden, das den Anforderungen der einheimischen Bevölkerung mit Schüler- und Arbeiterverkehr und den Gästen entsprach.
- Es bestehen neben den ganzjährigen Linienbetrieb von Landeck nach St. Anton am Arlberg im Winter 6 Buslinien in St. Anton und 3 Linien im Stanzertal. Zusätzlich verkehren Nachtbusse in St. Anton am Arlberg und im Stanzertal.
- Das Angebot wurde stets erweitert. So verkehren die Buslinien zu den Hauptzeiten im 10 bis 15 Minuten-Takt. Mit der Tallinie 270 kommen derzeit 27 Busse zum Einsatz, die täglich bis zu 20.000 Personen befördern. Gefahren werden insgesamt ca. 1,1 Mio km.
- Der Busbetrieb musste aufgrund EU-rechtlichen Vorgaben neu ausgeschrieben werden. Ein intensiver Prozess begleitet uns seit 2016. Die zahlreichen Verhandlungen mit der VVT-GmbH wurden im Auftrag der Verbandsversammlung von Obmann Jakob Klimmer, Martin Ebster als Vertreter des TVB, Dr. Walther Thöny als Vertreter der ABB und Bernhard Prantauer geführt. Der endgültige Vertragsabschluss erfolgt 2024.

LINIENNETZPLAN ST. ANTON AM ARLBERG

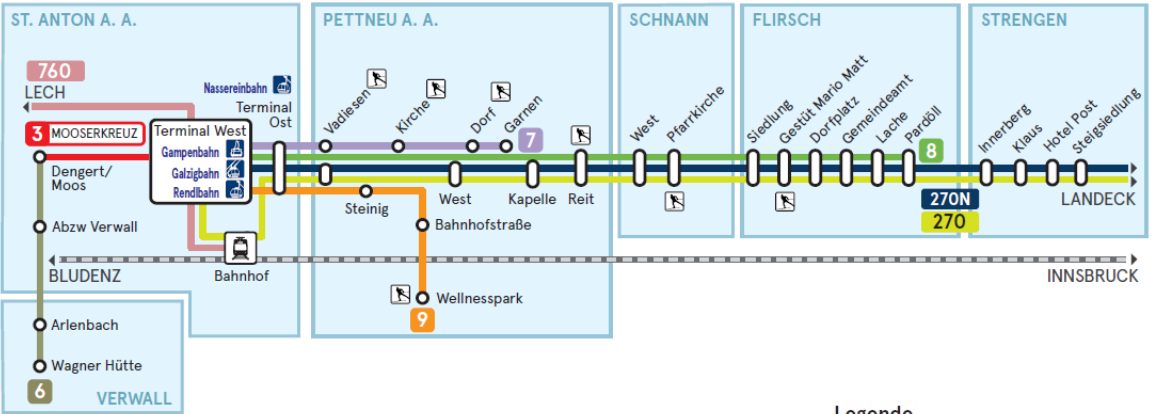


 SmartRide.
 Die Mobilitäts-App des VVT.
 Kostenlos für iOS und Android.

- Legende**
 —●— Halte nur in dieser Richtung
 —●— Bahnhof
 270 Linienbezeichnung
 ORT Ortsgebiet
 Einstieg Langlaufloipe

© Verkehrsverbund Tirol GesmbH (10/2024)

LINIENNETZPLAN STANZERTAL



 SmartRide.
 Die Mobilitäts-App des VVT.
 Kostenlos für iOS und Android.

- Legende**
 270 Linienbezeichnung
 —●— Bahnhof
 —●— Einstieg Langlaufloipe
 ORT Ortsgebiet

Hinweis: Angeführte Haltestellen entsprechen nur auszugsweise dem Haltestellenangebot.

© Verkehrsverbund Tirol GesmbH (10/2024)

Einkaufskonditionen

Preisbasis 2023

Beilage ./5

Position	Fahrzeuggröße	Anzahl	Kosten	Angebotspreis pro Jahr	Berücksichtigung	Leistungsentgelt pro Jahr netto
Fahrzeug	9m	3+1* Stück			100%	
	12m	15+4* Stück			74%	
	15m				100%	
	18m	5 Stück			89%	
Kilometer	9m	109 727 Fahrplankilometer			100%	
	12m	413 844 Fahrplankilometer			100%	
	15m				100%	
	18m	180 373 Fahrplankilometer			100%	
Stunden	-	37 650 Stunden			100%	
Overhead						
Zwischensumme						
Risiko						

*Ersatzgestellungsfahrzeuge

Finanzierung - Preisbasis 2023			
Verkehrskosten		€ 4.860.305,05	
Gemeinden/TVB/ABB	2.394.289,65 €	*	
VVT		€ 2.466.015,40	
*Landesförderung von 27,5081% wurde berücksichtigt			

Budget 2025			
		Indexanpassung 3,4%	
Leistungsentgelt VVT		3.351.000,00 €	
Kosten für Mitbenützung Termina		85.291,34 €	
Qualitätsmanagement VVT		5.000,00 €	
abzüglich Landesförderung		934.595,95 €	
abzüglich bisherige Fahrgeldeinn		182.452,43 €	
abzüglich Bundesförderung		195.000,00 €	
netto		2.129.242,96 €	
brutto		2.342.167,26 €	
Mehrkosten Nullticket Winter		25.850,00 €	
Mehrkosten Nullticket Sommer		5.170,00 €	
3. Verwallbus		46.530,00 €	
Zusatzbusse Linie 3 und Linie 9		22.000,00 €	
Verstärkung Linie 3 v. 18:30-20:3		25.000,00 €	
Fahrpläne		20.680,00 €	
Sonstige Ausgaben		35.000,00 €	
		2.522.397,26 €	
Entnahme Rücklage		150.000,00 €	
Summe		2.372.397,26 €	

Die möglichen Förderungen aus dem **Finanzausgleich** wurden im Budget nicht berücksichtigt – letztes Jahr konnten **€ 213.964,57** lukriert werden.

Aufteilungsschlüssel lt. Satzung			
Gemeinde St. Anton am Arlberg			53,90%
Pettneu			26,20%
Flirsch			18,80%
Strengen			1,10%

Aufteilung Anteil St. Anton			
ABB			50,00%
TVB			25,00%
Gemeinde			25,00%

Rücklage (Sparbuch)		ca. €600.000
---------------------	--	--------------

Mitnahmeregelung

Im Rahmen einer Tirol weiten Angleichung der Tarif- und Mitnahmeregelungen im öffentlichen Verkehr musste auch in der Region St. Anton am Arlberg eine neue vertragliche Grundlage zwischen dem Gemeindeverband Regio Arlberg und dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) geschaffen werden. Diese tritt mit 14. Juni 2025 – zum Start des Sommerfahrplans – in Kraft und bringt, neben einer deutlichen Qualitätsverbesserung mit neuen Bussen, wichtige Änderungen für Einheimische, Gäste und Betriebe mit sich.

Während bisher die Nutzung der Regiobusse in der Region St. Anton am Arlberg weitgehend kostenlos möglich war, erfordert die neue Regelung **eine Anpassung an die landesweit geltenden, einheitlichen Rahmenbedingungen**. Gleichzeitig wurden mit dem neuen Klimaticket St. Anton sowie flexiblen Jobticket-Modellen attraktive und alltagstaugliche Angebote geschaffen, die einen kostengünstigen und nachhaltigen Zugang zum öffentlichen Verkehr weiterhin ermöglichen.

Übersicht: Was ändert sich?

SOMMER

Gäste:

Alle Buslinien (Ortsbus St. Anton mit den Linien 1 bis 4 bzw. 6 und Linienbus 270 St. Anton-Landeck) können mit der Sommer Karte (Mobilitätskarte) kostenfrei genutzt werden.

Einheimische und Mitarbeiter:innen:

Für diesen Personenkreis gilt ab 14.06.2025 auf allen Buslinien (Ortsbus St. Anton und Linienbus 270 St. Anton-Landeck) eine Ticketpflicht – siehe eigener Punkt VVT Tarife 2025

WINTER

Gäste:

Für Urlaubsgäste bleibt das regionale Öffi-Ticket in der Gästekarte inkludiert. Damit können Gäste die Ortsbusse (Linie 1 bis 10) tagsüber bis 19:00 Uhr bzw. auf der Tallinie 270 bis 19:30 Uhr wie bisher kostenlos nutzen. Neu ist, dass auch die Linie 6 Verwall mit der Gästekarte kostenfrei genutzt werden kann.

Wintersportler:innen

Unverändert kostenfreie Nutzung für Einheimische, Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen.

Wintersportler sind

- Skifahrer und Snowboarder mit entsprechender Wintersportausrüstung;
- Langläufer mit entsprechender Wintersportausrüstung;
- Rodler mit entsprechender Wintersportausrüstung;
- Personen mit Wintersportbekleidung, die eindeutig als Wintersportler zu erkennen sind und die Verkehrsleistung von und zu den Bergbahnen nutzen;
- Personen mit Wintersportbekleidung zur Ausübung des Wintersports und Skipass der jeweils angefahrenen Bergbahn;

Neuregelung der Mitnahme für andere Fahrten

Für alle nicht-wintersportbezogenen Fahrten ist ein gültiges Öffi-Ticket erforderlich. Dies betrifft insbesondere Alltagsfahrten (Arbeitsweg, Einkäufe, Freizeit etc.).

VVT-Tarife 2025:

Beispiele für Einzelfahrten

Strecke	Normalpreis	Ermäßigt	Kinder
Ortslinien 1 bis 5	€1,50	€1,00	€0,80
Verwall – Linie 6	€3,00	€2,00	€1,50
Flirsch – St. Anton – Linie 270	€ 4,60	€ 2,90	€2,30

Zeitkarten im Überblick

- Wochenticket Tirol (Nightliner inkludiert): €53,20
- Wochenticket Regionen (Nightliner inkludiert): €29,50
- Monatsticket Tirol (Nightliner inkludiert): €118,-
- Monatsticket Regionen (z. B. St. Anton–Landeck; Nightliner inkludiert): €91,60

Weitere Informationen unter www.vvt.at/tickets/zeitkarten

Das neue Klimaticket St. Anton

Im Zuge der Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrsangebotes in der Region St. Anton am Arlberg wurde ein neues, attraktives Ticketmodell geschaffen: das Klimaticket St. Anton. Es richtet sich insbesondere an Einheimische, Pendler:innen und Personen, die regelmäßig innerhalb der Gemeindezone mobil sind – und setzt zugleich ein klares Zeichen in Richtung umweltfreundlicher Mobilität.

Mit diesem Jahresticket wird die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Gemeinde nicht nur planbarer und günstiger, sondern auch nachhaltig unterstützt. Das Klimaticket St. Anton steht somit für eine zukunftsorientierte Mobilitätslösung, die Komfort, Klimaschutz und regionale Lebensqualität verbindet.

Klimaticket St. Anton Übersicht:

- Gültigkeit: 1 Jahr (ab Ausstellungsdatum)
- Preis: €204,80
- Zone: St. Anton bis St. Jakob Untergand (Ostrichtung)
- Linie 6 Verwall: vergünstigte Fahrt für Ticketinhaber:innen €1,50 statt €3,00
- Nightliner sind inkludiert

Weitere Klimaticket-Optionen für ganz Tirol

Ticket	Preis	Bemerkung
○ KlimaTicket Tirol	€590,-	Gültig in ganz Tirol inkl. Innsbruck
○ KlimaTicket Tirol Regionen	€458,-	Gültig z. B. auch für alle Züge bis Landeck
○ KlimaTicket Österreich	€ 1.179,30	Gültig auch in der Regio Arlberg und ganz Tirol

Sonderkonditionen KlimaTicket Tirol:

- U26 und ab 65 Jahren: €301,- bzw. ab 75 Jahren €150,50
- Schüler:innen & Lehrlinge: €99,80 (ganzjährig, ganz Tirol)
- PlusEins-Bonus: 40 % Ermäßigung auf zweites Ticket im Haushalt

Weitere Informationen unter www.vvt.at/tickets/klimatickets

Ticketshop und Verkaufsstellen

Alle VVT-Tickets können online in der VVT Ticket App und im VVT Ticketshop oder in einer der Verkaufsstellen im Hauptbüro und im Service Center am Bahnhof des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg gekauft werden. Wochen und Monatstickets können beim Fahrer im Bus, beim ÖBB-Ticketautomaten und beim ÖBB Service Center am Bahnhof St. Anton gekauft werden.

Informationen zu den Verkaufsstellen unter www.vvt.at/service/verkaufsstellen

Jobticket für Unternehmen und Betriebe

Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden durch das VVT-Jobticket aktiv zu unterstützen – ökologisch, steuerlich attraktiv und personalisierbar.

Vorteile:

- Steuerlich begünstigt
- Keine Sonderkosten mehr für Saisonkarten Nightliner (bisher €175 St. Anton / €250 Stanzertal)
- Nightliner inkludiert

Optionen für Betriebe:

- Monatsticket St. Anton–Landeck: € 91,60 (z. B. für 4 Monate: €366,40)
- Klimaticket St. Anton als : € 204,80
- Gutscheincodes für personalisierte Monatstickets (nicht übertragbar)
- Übertragbare Tickets am ÖBB-Automaten, im TVB-Servicecenter

Kontakt für Unternehmen:

Michael Forcher

 jobticket@vvt.at

 +43 699 12 45 42 37

Weitere Informationen:

 www.vvt.at/tickets/jobticket

Schüler

Die Anträge für einen Schülerticket erhalten die Kinder in der Schule – die Schulen sind von der VVT-GmbH informiert worden.

Kindergarten

Es gibt ein Kindergruppen Ticket um €120,00

Gültigkeitsdauer

- ▶ 12 Monate, jeweils ab 01. September
- ▶ Nur werktags ab 08:30 Uhr

Bis zum Start des neuen Kindergartenjahres 2025/2026 (1.9.2025, Start des Kindergruppentickets) können Kindergartengruppen, die im Rahmen von Kindergartenveranstaltungen unterwegs sind inklusive Begleitpersonen (normalerweise 2), kostenlos fahren.

Vorteile

- ▶ Einfache Handhabung im Alltag
- ▶ Kein Ticketkauf im Bus mehr nötig
- ▶ Gruppenticket inkludiert die Fahrtberechtigung der Kinder und der Begleitpersonen
- ▶ Günstiger als Einzel-Tickets
- ▶ Rechtliche Absicherung hinsichtlich Haftungsfragen einfacher